



Gebrauchsinformation: Information für Patienten

Aknichthol® - Lotio

Wirkstoffe: Natriumbituminosulfonat (ICHTHYOL®-Natrium), hell Salicylsäure

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Aknichthol® - Lotio und wofür wird sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Aknichthol® - Lotio beachten?
3. Wie ist Aknichthol® - Lotio anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Aknichthol® - Lotio aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Aknichthol® - Lotio und wofür wird sie angewendet?

AKNICHTHOL® - Lotio ist ein auf die Haut aufzutragendes Aknemittel. Es enthält sulfoniertes Schieferöl (Natriumbituminosulfonat (Ichthyol®-Natrium), hell) und hemmt die vermehrte Bildung von Hauttalg ('fette Haut'), wirkt entzündungshemmend und schwach bakterienabtötend. Salicylsäure unterstützt durch seine pH-Wert erniedrigende Wirkung die Aufnahme von Ichthyol hell in die Haut.

AKNICHTHOL® - Lotio wird angewendet zur Verminderung der Komedonenzahl bei leichter und mittelschwerer Akne vulgaris.



2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Aknichthol® - Lotio beachten?

AKNICHTHOL - Lotio darf nicht angewendet werden,

wenn Sie allergisch gegen sulfonierte Schieferöle wie z. B. Ammoniumbituminosulfonat und/oder Natriumbituminosulfonat, Salicylsäure und Salicylate oder einen der in Abschnitt 6 genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen:

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bevor Sie Aknichthol® - Lotio anwenden.

Nicht im Bereich der Augen oder der Schleimhäute (Mund, Nase) anwenden, da es dabei zu Reizungen (Brennen) kommen kann.

Wegen des Salicylsäuregehaltes sollte eine Langzeitbehandlung großer Flächen bei Patienten mit eingeschränkter Nierenfunktion vermieden werden. In Ausnahmefällen sollte AKNICHTHOL® - Lotio bei einer zu behandelnden Hautfläche von bis zu 10 cm² höchstens bis zu 3 Tagen angewendet werden.

Bei Fortbestand der Beschwerden oder wenn der erwartete Erfolg durch die Anwendung nicht eintritt, ist ehestens eine ärztliche Beratung erforderlich.

Bei Anwendung von Aknichthol® - Lotio zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden, kürzlich andere Arzneimittel angewendet haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel anzuwenden.

Der gleichzeitige zusätzliche Gebrauch von anderen auf der Haut anzuwendenden Präparaten, auch von Kosmetika, kann die Wirkung von AKNICHTHOL® - Lotio beeinträchtigen. Natriumbituminosulfonat, hell kann die Löslichkeit anderer Wirkstoffe erhöhen und somit deren Aufnahme in die Haut verstärken. Salicylsäure kann die Durchlässigkeit der Haut für andere lokal verabreichte Arzneimittel verstärken. Die aufgenommene Salicylsäure kann mit Methotrexat (Zytostatikum/Tumorwachstumshemmstoff) und Sulfonylharnstoffen (orale Antidiabetika/Blutzuckersenkler) in Wechselwirkung treten.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten schwanger zu sein oder beabsichtigen schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Es liegen keine Daten beim Menschen für die Anwendung von AKNICHTHOL® - Lotio in der Schwangerschaft und Stillzeit vor. Die vorliegenden tierexperimentellen Studien erlauben keine Aussage, ob sich eine Behandlung mit AKNICHTHOL® - Lotio schädlich auf die Schwangerschaft oder die Entwicklung der Nachkommen auswirkt und es fehlen Untersuchungen zum Übergang in die Muttermilch.

Sie dürfen daher AKNICHTHOL® - Lotio in der Schwangerschaft und Stillzeit nicht anwenden.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

AKNICHTHOL® - Lotio hat keinen Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen.

3. Wie ist AKNICHTHOL® - Lotio anzuwenden?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.



Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahre:

So weit nicht anders von einem Arzt verordnet, wird AKNICHTHOL® - Lotio zweimal täglich angewendet. Zweimal täglich, morgens und abends, die betroffenen Hautbereiche unter Verwendung eines seifenfreien Hautreinigungsmittels reinigen und vorsichtig abtrocknen. Die Flasche gut schütteln, ca. 20 Tropfen der Lotio auf einen Tupfer geben und gleichmäßig so auf der Haut verteilen, dass die betroffenen Hautbereiche leicht abgedeckt werden. Im Bartbereich die Lotio in Richtung des Bartwuchses auftragen. Augenlider und Lippen sollen nicht behandelt werden. Die Behandlungsdauer richtet sich nach Art und Ausmaß der Erkrankung. Sofern von einem Arzt nicht anders verordnet, sollte die Behandlungsdauer maximal 12 Wochen betragen.

Anwendung bei Kindern

Es liegen keine Daten über eine Anwendung bei Kindern vor.

Wenn Sie eine größere Menge AKNICHTHOL® - Lotio angewendet haben, als Sie sollten

Bei der Anwendung können Hautreizungen auftreten. Befragen Sie einen Arzt zum weiteren Vorgehen.

Wenn Sie die Anwendung von AKNICHTHOL® - Lotio vergessen haben

Setzen Sie einfach die Behandlung in gewohnter Weise wieder fort.

Wenn Sie die Behandlung mit AKNICHTHOL® - Lotio abbrechen

Besprechen Sie bitte mit einem Arzt die weitere Vorgehensweise, da der Behandlungserfolg gefährdet ist.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem Patienten auftreten müssen.

Erkrankungen des Immunsystems

Sehr selten (weniger als 1 Behandler von 10.000): Kontaktallergie. Wenden Sie sich in solchen Fällen an einen Arzt.

Erkrankungen der Haut und des Unterhautzellgewebes

Durch die alkoholhaltige Grundlage kann es gelegentlich (1 bis 10 Behandelte von 1.000) zu einem starken Austrocknen der Haut kommen. In diesen Fällen sollte die Haut zwischendurch mit fettarmen Cremes (vom Typ O/W) behandelt werden.

In seltenen Fällen (1 bis 10 Behandelte von 10.000) kann es zu Unverträglichkeitsreaktionen (heftiges Jucken, Brennen, stärkere Rötung) der Haut kommen.



Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen, Traisengasse 5, AT-1200 Wien, Website: <http://www.basg.gv.at>, anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Aknichthol® - Lotio aufzubewahren?

Nicht über 25°C lagern.

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Nach Anbruch können Sie das Arzneimittel bis zum Verfalldatum verwenden.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Etikett und dem Umkarton nach „verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was AKNICHTHOL® - Lotio enthält

Die Wirkstoffe sind Natriumbituminosulfonat (Ichthyol®-Natrium), hell und Salicylsäure in einer wässrig alkoholischen Grundlage.

100 g Suspension enthalten: 1,0 g Natriumbituminosulfonat (Ichthyol®-Natrium), hell und 0,5 g Salicylsäure.

Die sonstigen Bestandteile sind:

Hochdisperses Siliciumdioxid, Lauromacrogol 200, 2-Propanol, Lavendelöl, Maisstärke, Mittelkettige Triglyceride, Titandioxid (E171), Eisenoxide und Eisen(III)-hydroxid-oxid (E 172), gereinigtes Wasser

Wie AKNICHTHOL® - Lotio aussieht und Inhalt der Packung

AKNICHTHOL® - Lotio ist eine hautfarbene Flüssigkeit. AKNICHTHOL® - Lotio ist in Flaschen mit 30 g erhältlich (weiße Kunststoffflaschen mit grünem Kunststoff-Schraubverschluss).

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

ICHTHYOL-GESELLSCHAFT
Cordes, Hermanni & Co. (GmbH & Co.) KG
Sportallee 85
22335 Hamburg
Tel.: +49 40-50714-0
Fax: +49 40-50714-110
E-Mail: info@ichthyol.de



Wissenschaftliche Beratung und Distribution in Österreich:
Sanova Pharma GesmbH, Wien

Z.Nr.: 13.866

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Oktober 2013.